zugekommen, darunter vor Allem ein sehr umfassendes Schreiben Sir William Hooker's, Directors der königl. Gärten zu Kiew, welcher mir gleichzeitig einige seiner neuesten schätzenswerthen Publicationen beigeschlossen hat; ferner eine Instruction des Smithsonian Institutes in Washington und endlich einige botanische Fragen des Prof. B. Cotta in Freyberg, welche, wie mir dieser emsige und gründliche Forscher schreibt, ihn seit lange beunruhigen. Schliesslich füge ich noch die Bemerkung bei, dass mir vor Kurzem ein Schreiben des Herrn k. k. Obersten v. Wüllerstorf zugekommen ist, worin mir derselbe mittheilt, dass die Fregatte »Novara« von Pola nach Triest abgehen werde, um dort Lebensmittel, Instrumente u. s. w. noch einzunehmen um sodann Ende März abgehen zu können.«

Literatur.

— »Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen. Auf zwanzig colorirten Tafeln. Mit ausführlicher Erklärung und nöthigen Beispielen Uebereinstimmend mit der vorausgehenden Theorie der bildenden Gartenkunst.« Von Rudolph Siebeck. Leipzig 1856. Verlag von Friedrich Voigt. (Zweite Ausgabe).

Wir hatten bereits einmal die Gelegenheit (Botan. Wochenblatt 3. Jahrg. p. 398) uns über Siebeck's bildende Gartenkunst und den Werth dieses Werkes auszusprechen. Was wir damals über die erste Ausgabe bemerkten, können wir nun bei der zweiten nur im vollsten Masse bestätigen. Dem ersten Zwecke dieses Werkes, dem gartenfreundlichen Publicum eine Reihe von Gartenplänen in den Anforderungen der neuesten Zeit, entsprechendem Geschmacke vorzuführen, ist auf das Beste entsprochen. In seiner Anlage und kunstvollen Durchführung lehrt es eben sowohl den kleinsten Raum zu benützen und zu einem entsprechenden Gärtchen umzuschaffen, als dem grössten fürstlichen Parke eine angemessene Gestaltung unter einem bestimmten Charakter zu geben. Es lehrt die natürlichen Verhältnisse des gebotenen Raumes zu benützen und künstliche zur Ausschmückung derselben zu schaffen. Es gibt Beispiele vollendeter Anlagen und die mannigfaltigsten Ideen zur Schöpfung von Lust-, Zier-, und Nutzgärten. Die Pläne der Anlagen sind vortrefflich ausgeführt und auf das eleganteste ausgestattet. Der den Plänen beigegebene Text enthält einen grossen Fond gärtnerischen Wissens. Es ist nicht zu zweifeln, dass das Werk in seinen beiden Auflagen viel zur Umgestaltung unserer Gärten beitragen wird, die steifen Formen des vorigen Jahrhunderts weichen ohnediess allenthalben natürlicheren Gestaltungen, denn man hat es bereits überwunden die Schönheit eines Garten in einer Verzerrung der Natur zu suchen. S.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Holuby in Pressburg, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Tessedik in Wien, mit Pflanzen von Wien und aus Ungarn. — Von Herrn Rittmeister Schneller in Pressburg, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Dr. Duftschmid in Linz,

mit Pflanzen aus Ober-Oesterreich. — Von Herrn v. Schmuck in Brixen, mit Pflanzen aus Tirol. — Von Herrn Lehmann in Frankfurt a. M., mit Pflanzen aus Deutschland. — Von Herrn Dr. Klinsmann in Danzig, mit Pflanzen aus Nord-Deutschland. — Von Herrn Schauta in Höflity, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Dr. Griewank in Sachsenburg mit Pflanzen aus Nord-Deutschland.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Braunstingel in Wels, Lehmann in Frankfurt, Prof. Scheidweiler in Gent, Siegmund in Reichenberg, Krabler in Aachen, Prof. Bilimek in Krakau, Dr. Duftschmid in Linz, Dr. Hess in Molschleben, Vocke in Nieborow, Val de Lièvre in Innsbruck, Dr. Serger in Seckenheim, Nowotny in Baden. Heuser in Gnadenberg, Gnorges in Gotha, Dr. Lorinser in Pressburg, Stur, Pöstler, Juratzka, Prof. Sauer, Dr. Rauscher und Felder in Wien.

— Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Campanula tenuifolia* W. K. — *Dianthus lancifolius* Tsch. — *Ervum parviflorum* Bert. — *Inula campestris* Bess. — *Pedicularis ochroleuca* Schl. et Vuk. — *Peucedanum Petteri* Vis. — *Ranunculus binatus* Kit. aus Croatien eingesendet von Dr. Schlosser.

Mittheilungen.

— Der Gärtner des Grafen Stephan Károly in Fóth in Ungarn, hat mit dem Anbaue der Yamswurzel — Versuche angestellt; er setzte dieselbe theils in sandigen, theils in lehmigen Boden, und es stellte sich heraus, dass die im Sandboden gezogene Frucht vollkommen gut gedieh. Die Knollen erstreckten sich in eine Tiefe von 18 Zoll, der Durchmesser einer ausgewachsenen und gereiften Knolle betrug 1½ Zoll, die Höhe des Stengels erreichte beinahe 6 Schuh.

— In den letzten Tagen dieses Monats wird in Botzen wieder eine Blumenausstellung veranstaltet werden Die Fortschritte der Blumenzucht, welche bei der vorjährigen Ausstellung zu Tage traten, rechtfertigten den allgemeinen Wunsch der Wiederholung des Unternehmens. Ermöglicht wurde dasselbe durch die Bereitwilligkeit, mit welcher Se. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Heinrich seine Unterstützung zusagte und die Erzeugnisse seiner ausgedehnten, die herrlichste Flora in sich schliessenden Gartenanlagen dem schönen Zwecke zur Verfügung stellte.

Correspondenz. — Herrn Dr. D. in L.: „Wird mit Dank benützt.“ — Herrn Dr. J. H. in L.: „Willkommen.“ — Herrn M—z in H.: „Folgt in Kürze.“

Inserat.

Samen-Offerte.

Mein diesem Blatte beiliegendes Preis-Verzeichniss empfehle ich zur gefälligen Beachtung, und bitte ergebenst, werthe Aufträge auf meine Gemüse-, Oeconomie-, Gras-, Holz- und Blumen-Sämereien mir gefälligst per Post zugehen zu lassen.

Heinrich Mette,
Samen-Cultivateur in Quedlinburg
im Königreiche Preussen.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.
Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein in Wien. 83-84